

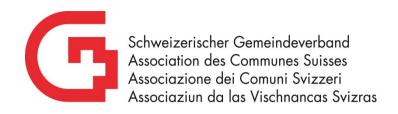


Frühe Förderung in kleineren und mittleren Gemeinden – Situationsanalyse und Empfehlungen

Die Gemeinden als strategische Plattform und Netzwerker der Frühen Förderung: Wie gelingt's?

Regionales Seminar, 25.5.2018, Archesaal, Zug

Claudia Hametner, stv. Direktorin Schweizerischer Gemeindeverband

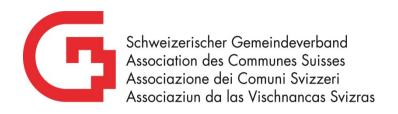




Frühe Förderung gewinnt an Bedeutung

Frühe Förderung

- strategischer Eckpfeiler einer ganzheitlichen, umfassenden Bildungs-, Sozial- und Gesundheitspolitik
- zentrale Rolle in der Prävention und Bekämpfung von Armut
- wichtiges Instrument, um Entwicklungschancen aller Kinder zu verbessern
- Gemeinden als Netzwerkerinnen der Frühen Förderung: strategische und regionale Ausrichtung der Aktivitäten





Fokus auf kleinere und mittlere Gemeinden – Projektaufbau

1 Analyse

Wie ist die Situation in Gemeinden?

- Erhebung der kommunalen Strategien/Konzepte, der Vernetzung (vertikal/horizontal) & des Unterstützungsbedarfs
- Empfehlungen des Schweiz. Gemeindeverbands

2 Übersicht

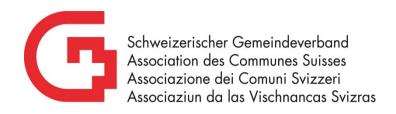
Was ist frühe Förderung? Warum in frühe Förderung investieren? Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

 Überblick über Studien, Fachgrundlagen & Hilfsmittel für Gemeinden

3 Seminare

Regionale Seminare

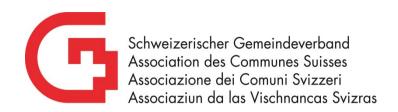
- Präsentation neue Publikationen, Praxisbeispiele aus Gemeinden & kantonalen Rahmenbedingungen
- Vernetzung





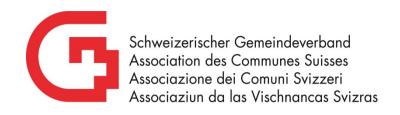
Baustein 1: Gemeindebefragung

- Quantitative online-Erhebung bei 2109 Gemeinden bis 10'000 Einwohner/Innen und qualitative Vertiefungsstudie mit 14 ausgewählten Gemeinden
- Konzeption und Durchführung: Hochschule Luzern Soziale Arbeit
- Fragestellungen
 - Wie gestalten und steuern Gemeinden Angebote der Frühen Förderung?
 - Wie nutzen Gemeinden kantonale Konzepte und Strategien?
 - Wie vernetzen sich Gemeinden?
 - Welche Stärken, Herausforderungen, Potenziale und welchen Unterstützungsbedarf sehen Gemeinden?



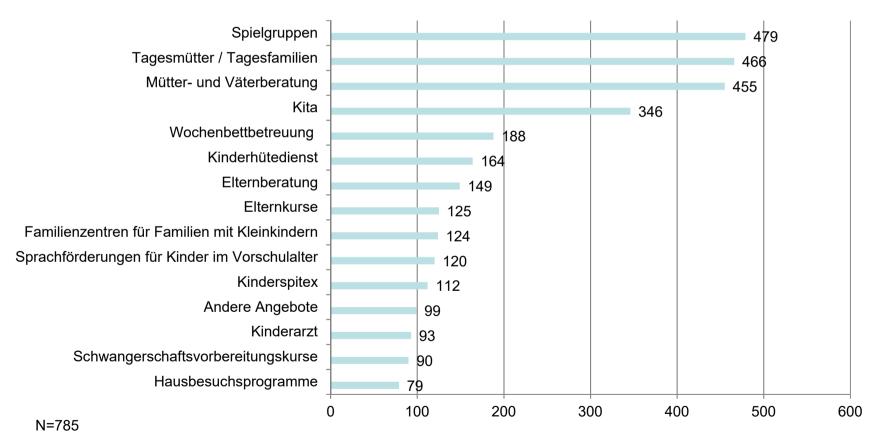


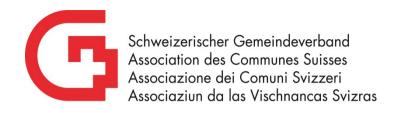
Ergebnisse der Gemeindebefragung





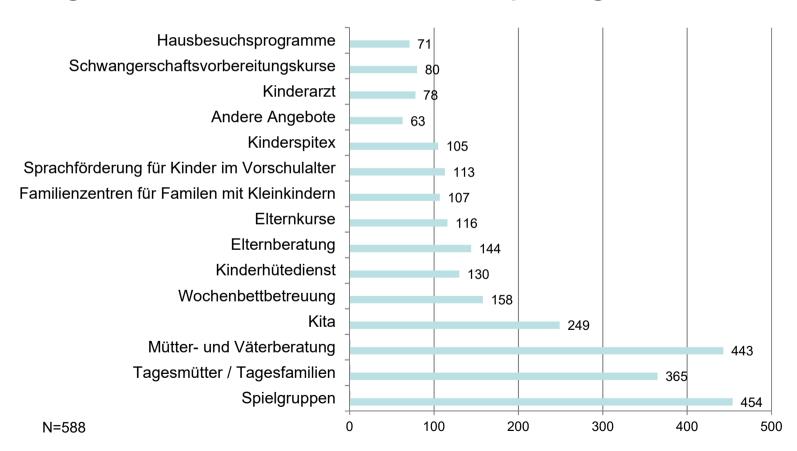
Vorhandene Angebote in den Gemeinden – nationaler Überblick

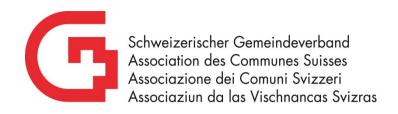






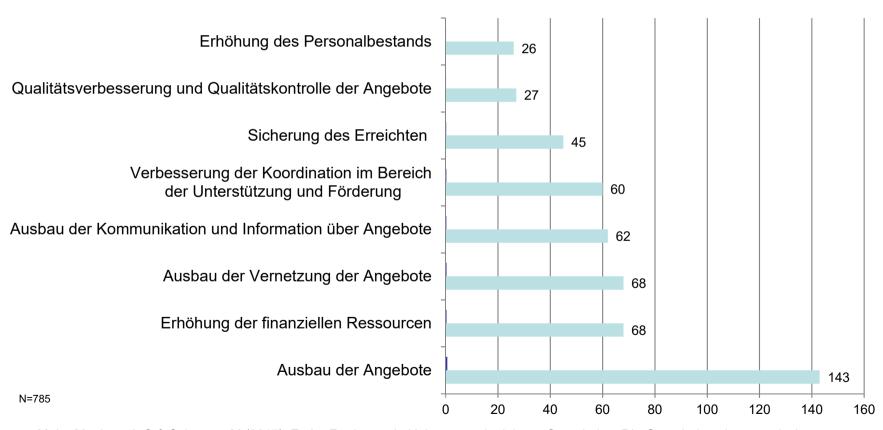
Angebote in Gemeinden der deutschsprachigen Schweiz

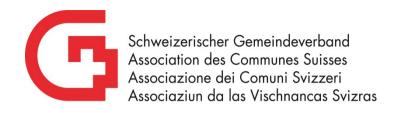






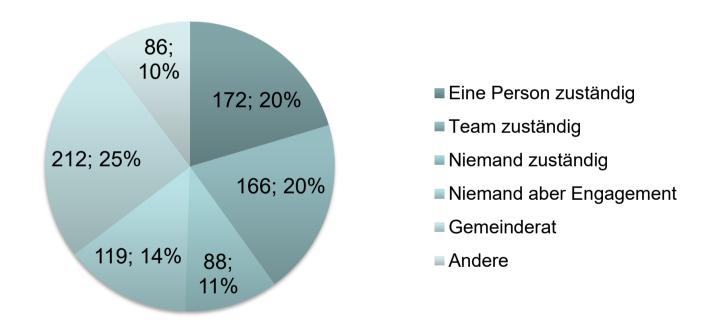
Geplante Massnahmen zur Verbesserung der Frühen Förderung



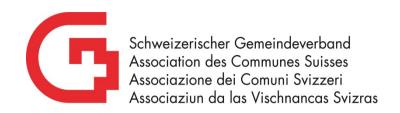




Zuständigkeit für die Angebote in den Gemeinden

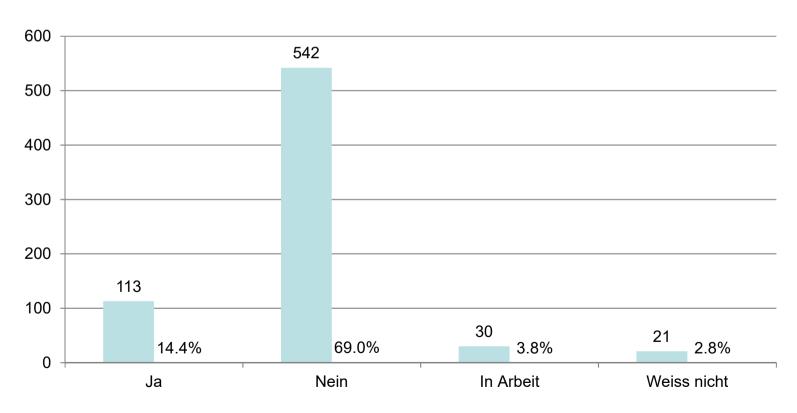


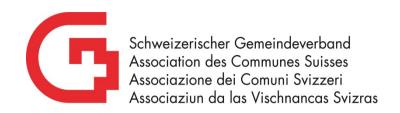
N=785





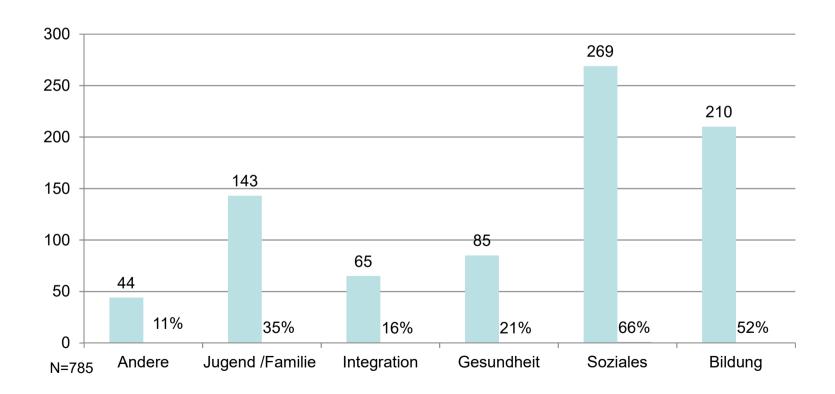
Steuerung der Angebote durch eine Koordinations- oder Vermittlungsstelle

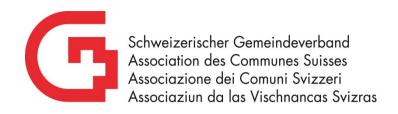






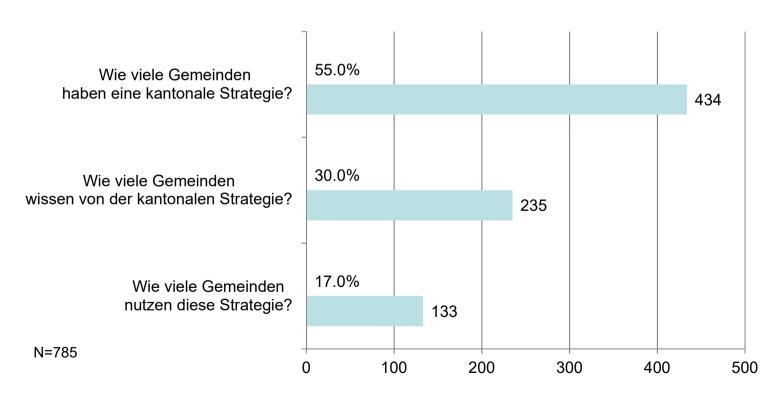
Tätigkeitsbereich der befragten Personen

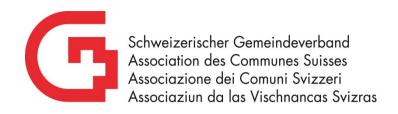






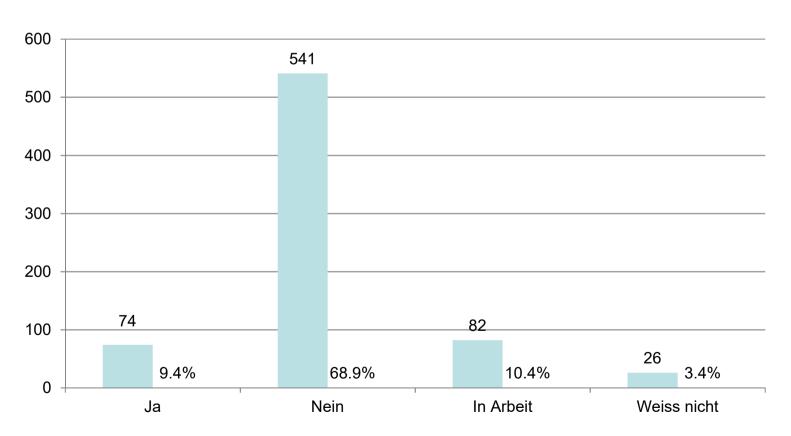
Wie nutzen Gemeinden kantonale Konzepte und Strategien der Frühen Förderung?

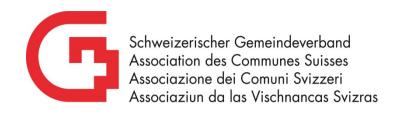






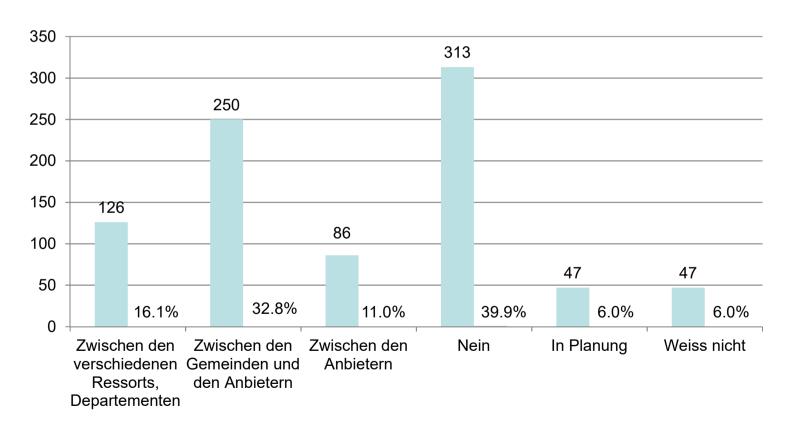
Strategien und Konzepte Früher Förderung auf Gemeindeebene

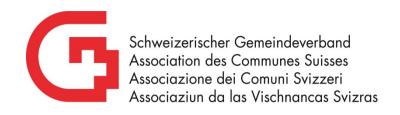






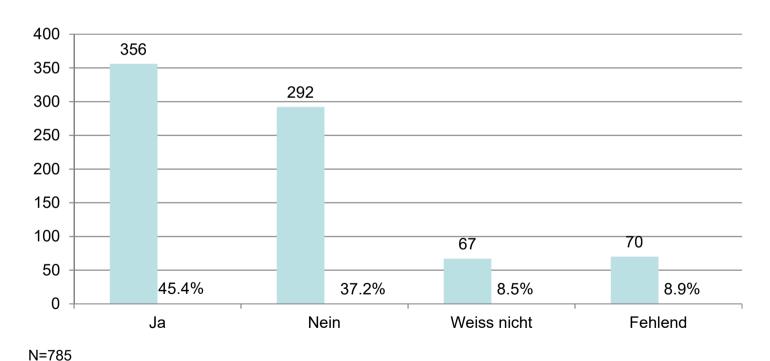
Kooperationen und Netzwerke innerhalb der Gemeinde

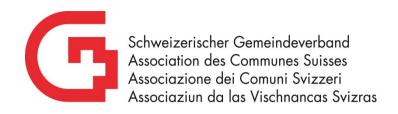






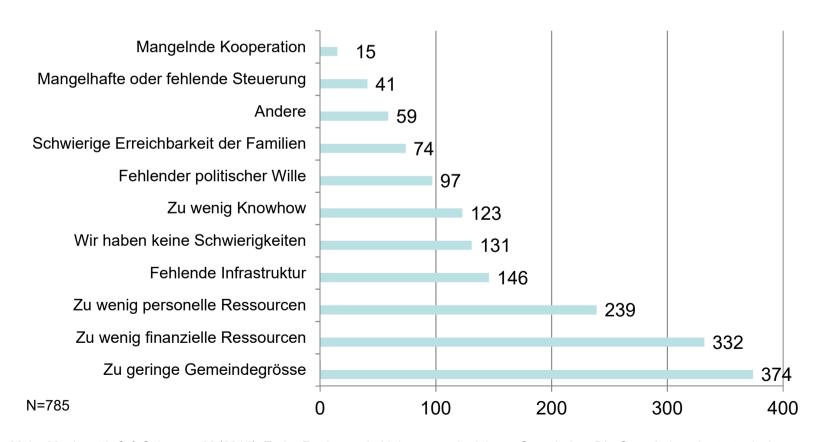
Regionale Vernetzungen und Kooperationen

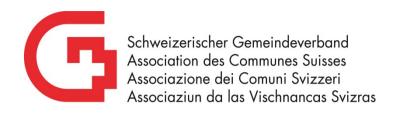






Herausforderungen bei der Umsetzung von Angeboten

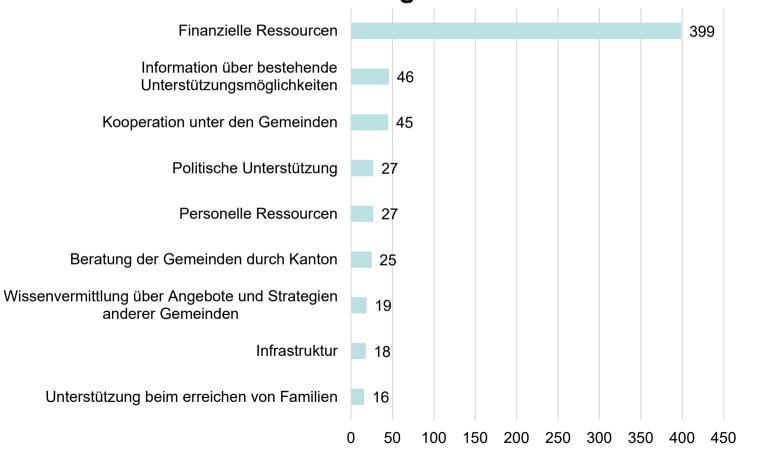


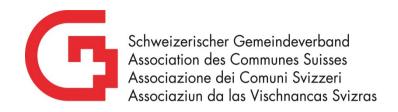




FH Zentralschweiz

Welche Form von Unterstützung wünschen sich Gemeinden?

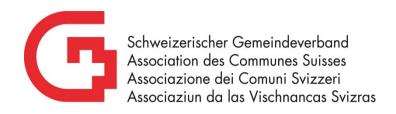






Empfehlungen SGV

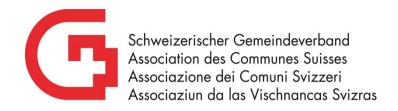
- 1. Ziel und Zweck der Frühen Förderung ins Zentrum einer wirksamen, nachhaltigen Bildungs-, Sozial- und Gesundheitspolitik stellen
- 2. Die kantonalen Strategien/Konzepte als Grundlage/Ausgangspunkt einbeziehen
- 3. Die Frühe Förderung strategisch und konzeptionell ausrichten





Empfehlungen SGV (Forts.)

- 4. Plattformen / Netzwerke in der Frühen Förderung innerhalb der Gemeinde sowie zwischen der Gemeinde und den Anbietern aufbauen und entwickeln
- 5. Die Frühe Förderung Ressourcen und Kompetenzen orientiert ausrichten
- 6. Vermittlungs- / Koordinationsstellen schaffen und bekannt machen
- 7. Gemeinde übergreifend, regional vernetzen und austauschen





Herzlichen Dank für Ihr Interesse und Ihre Aufmerksamkeit.

claudia.hametner@chgemeinden.ch www.chgemeinden.ch > Kampagnen/Projekte